

Controllingbericht zum 30.06.2020
Budget 06 - Natur und Umwelt

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	-20.500

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	----------------------------------------------------

Produkt 06.02.01 – Schutz der Gewässer

Erteilte Erlaubnisse zur Grundwasserbenutzung	180	+20
Es sind steigende Antragszahlen zur Nutzung von Erdwärme und hohe Antragszahlen zur Grundwassernutzung zur Beregnung zu verzeichnen.		
Anzahl eingegangener Anträge: Niederschlagswasser, Direkt- und Indirekteinleitungen und Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen	120	+130
Weiterhin gibt es hohe Antragszahlen, die unter anderem infolge von Kontrollmaßnahmen bei der Gewässerüberwachung und bei Umweltinspektionen resultieren.		
Anzahl Umweltinspektionen	140	-80
Aufgrund der Covid-19-Pandemie waren zeitweise keine Umweltinspektionen (UI) möglich. Aktuell werden UI aufgrund der erforderlichen Abstandsregeln nur eingeschränkt durchgeführt.		

Produkt 06.04.01 – Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge

Anzahl der Erstbewertungen von bereits vorhandenen altlastenverdächtigen Flächen	25	-5
Anzahl der Gefährdungsabschätzungen der Flächen mit Gefahrenverdacht	45	-15
Anzahl der Sanierungsuntersuchungen	5	-2
Anzahl der Sanierungs-/Sicherungs- und Überwachungsmaßnahmen	20	-8
Aus personellen Gründen (Umbesetzungen und Krankheit) müssen einige Maßnahmen zeitlich verschoben werden.		

Produkt 06.05.02 – Überwachung der Abfallentsorgung

Anzahl neuer Anzeigen gewerblicher Altkleidersammler	5	-5
Aufgrund geringer Marktpreise ist die Aufnahme einer Sammeltätigkeit zurzeit wirtschaftlich uninteressant.		

Controllingbericht zum 30.06.2020
Budget 06 - Natur und Umwelt

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 06.01.01 – Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.037	+45.000
<u>Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes</u> Die im Haushalt 2020 bereitgestellte Stelle wird erst in der zweiten Jahreshälfte besetzt werden. Verschiedene Maßnahmen (z.B. Allianz für Klimaschutz, Klimakonferenz) müssen daher aber auch aufgrund der Covid-19-Pandemie nach 2021 verschoben werden.		

Produkt 06.02.01 – Schutz der Gewässer

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.278	-20.000
<u>Bundeszulassung "Hochwassernetz im Kreis Borken"</u> Der Minderertrag begründet sich durch die Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen „Hochwassernetz im Kreis Borken“.		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.000	-20.000
<u>Vechte-Symposium</u> Der Minderertrag begründet sich durch die Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen „Vechte-Symposium“.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.058	+51.000
<u>Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen (+20 T-EUR)</u> Die Bestandsaufnahme der Deiche ist abhängig vom Hochwasserschutzkonzept Bocholt, das noch in Erarbeitung ist.		
<u>Hochwassernetz im Kreis Borken (+26 T-EUR)</u> Die Verzögerungen im Ausschreibungsverfahren und die späte Besetzung der Stelle des Klimaschutzmanagers erforderten die Veränderung des Bewilligungszeitraums.		
<u>Vechte-Symposium (+25 T-EUR)</u> Das Vechte-Symposium wird aufgrund der Covid-19-Pandemie voraussichtlich um ein Jahr verschoben.		
<u>Externe Beratung (-20 T-EUR)</u> Die Aufstellung und Errichtung eines kreisweiten "Förderverbandes plus" erfordert die Inanspruchnahme fremder Beratungsleistungen. Die Aufwendungen werden durch bestehende Ermächtigungen aus dem Vorjahr finanziert.		

Produkt 06.03.01 – Naturschutz und Landschaftspflege

Sonstige Transfererträge	236.000	-82.000
<u>Landeszulassung für die Umsetzung von Landschaftsplänen</u> Der Minderertrag begründet sich durch die Minderaufwendungen der nachfolgenden Position „Umsetzung von Landschaftsplänen“.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.331	+102.500
<u>Umsetzung von Landschaftsplänen</u> Die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zögert bei verschiedenen Maßnahmen den Beginn der Umsetzung hinaus.		

Controllingbericht zum 30.06.2020
Budget 06 - Natur und Umwelt

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 06.04.01 – Schutz vor altlastenbedingten Gefahren und Vorsorge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.730	-18.000
<u>Zuweisungen vom Land für Untersuchungen nach dem BBodSchG</u> Die Zuweisungen werden in 2020 voraussichtlich um 18 T-EUR geringer ausfallen als geplant.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.516	+50.000
<u>Grundwasserbewertung (Nitratbelastung-Machbarkeitsstudie)</u> Der Nitratbericht wurde erstellt und im Februar 2020 im Umweltausschuss vorgestellt. Eventuell werden die Mittel für weitere Untersuchungen benötigt, die dann als Ermächtigung zur Verfügung gestellt werden sollen.		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.817	-129.000
<u>Untersuchungen, Ausgleichszahlungen nach dem BBodSchG (+6 T-EUR)</u> Die Altablagerungen gemäß Bewilligung 2014 werden abschließend bearbeitet. Weiter wird die Aufstockung einer Rückstellung zur Sanierung einer vom Kreis in 2020 übernommenen Altlastenfläche erforderlich werden.		
<u>Rückzahlungen an das Land (-135 T-EUR)</u> Die außerplanmäßige Rückzahlung erfolgte zum einen aufgrund von Mittelrücküberweisungen für eine Gefährdungsabschätzung in Gronau-Epe und zum anderen durch die Ausbuchung einer doppelt eingestellten Forderung gegenüber dem Land.		